

Inhalt

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Teil 1: Grundlagen des Rechts und des Staates	1
1. Recht, Gesellschaft und soziale Berufe	1
<i>Winfried Kievel</i>	
1.1 Akzeptanz des Rechts	1
1.2 Rechtsnormen und Sozialnormen	3
1.3 Die Legitimation von Recht	4
1.4 Das Sozialstaatsprinzip und die Aufgabe sozialer Berufe	5
2. Die Quellen des Rechts / Objektives Recht und subjektive Rechte	9
<i>Winfried Kievel/Peter Knösel</i>	
2.1 Das Europäische Recht (<i>Knösel</i>)	9
2.1.0 Einführung und Praxisrelevanz	9
2.1.0.1 Einführung	9
2.1.0.2 Relevanz für die Sozialarbeit	10
2.1.1 Geschichtliches	11
2.1.2 Völkerrecht	12
2.1.3 EU-Recht	14
2.1.3.1 Das Recht der Europäischen Gemeinschaft	14
2.1.3.2 Organe der Europäischen Union	15
2.2 Das nationale, deutsche Recht (<i>Kievel</i>)	19
2.2.0 Einführung	19
2.2.1 Objektives Recht – formale Unterteilung	19
2.2.1.1 Gesetztes Recht	19
2.2.1.2 Gewohnheitsrecht	21
2.2.1.3 Richterrecht	22
2.2.2 Objektives Recht – rechtssystematisch gesehen	23
2.2.2.1 Öffentliches Recht und Privatrecht	23
2.2.2.2 Systematischer Überblick über die Rechtsordnung	24
2.2.2.3 Weitere Begriffsbestimmungen	26
2.2.3 Die Subjektiven Rechte	27
2.2.4 Das subjektiv-öffentliche Recht	29
3. Die Grundrechte	31
<i>Winfried Kievel</i>	
3.1 Einführung	31
3.2 Überblick über die Grundrechte nach dem GG	31
3.3 Die Funktion der Grundrechte	34
3.3.1 Subjektiv-öffentliche Abwehrrechte	34
3.3.2 Wertentscheidende Grundsatznormen	34

3.3.3	Einrichtungsgarantien	35
3.3.4	Teilhaberechte	35
3.3.5	Organisations- und Verfahrensgarantien	36
3.3.6	Leistungsrechte (Anspruchsnormen)	37
3.4	Die Grundrechte als subjektive Rechte	37
3.5	Die »Drittwirkung« von Grundrechten	40
3.6	Die Einschränkung von Grundrechten	41
3.6.1	Die Vorbehaltsregelungen des Grundrechtskatalogs	41
3.6.2	Die Wesensgehaltgarantie und das Übermaßverbot	42
Teil 2:	Das Bürgerliche Recht	43
4.	Das Bürgerliche Gesetzbuch – BGB	43
	<i>Winfried Kiewel</i>	
4.1	Einführung	43
4.2	Die Gliederung des BGB	43
4.3	Grundsätze des BGB	45
4.3.1	Privatautonomie	45
4.3.2	Der Gleichheitssatz	46
4.3.3	Familienprinzip	47
4.3.4	Eigentumsfreiheit	47
4.3.5	Die Soziale Frage	47
4.4	Rechtsobjekte und Rechtssubjekte des Privatrechts	48
5.	Der Mensch – das Maß aller Dinge	51
	<i>Winfried Kiewel</i>	
5.0	Einführung	51
5.1	Die Person – Rechts- und Parteifähigkeit	51
5.2	Handlungsfähigkeit	54
5.2.1	Geschäftsfähigkeit	54
5.2.1.1	Geschäftsunfähigkeit	55
5.2.1.2	Beschränkte Geschäftsfähigkeit	57
5.2.1.3	Ehefähigkeit und Testierfähigkeit	59
5.2.2	Verantwortlichkeit für Schadensverursachung	59
5.2.3	Strafmündigkeit	59
6.	Rechtsgeschäfte – Entstehung, Mängel, Form	61
	<i>Ansgar Marx</i>	
6.0	Einführung und Praxisrelevanz	61
6.0.1	Einführung	61
6.0.2	Relevanz für die soziale Arbeit	61
6.1	Das Prinzip der Privatautonomie	61
6.2	Einseitige und zweiseitige Rechtsgeschäfte	62
6.3	Abstraktionsprinzip	62
6.4	Willenserklärung	63
6.5	Willensmängel	64

6.6	Zustandekommen von Verträgen	66
6.7	Unwirksamkeitsgründe für Verträge	68
6.8	Formvorschriften für Verträge	68
6.8.1	Schriftform – § 126 BGB	68
6.8.2	Elektronische Form – § 126 a BGB	70
6.8.3	Textform – § 126 b BGB	71
6.8.4	Öffentliche Beglaubigung – § 129 BGB	71
6.8.5	Notarielle Beurkundung – § 128 BGB	72
6.8.6	Rechtsfolgen bei Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Form	72
7.	Ausgewählte Verträge	74
	<i>Ansgar Marx</i>	
7.0	Einführung und Praxisrelevanz	74
7.0.1	Einführung	74
7.0.2	Relevanz für soziale Berufe	74
7.1	Kauf	74
7.1.1	Pflichten der Vertragsparteien	74
7.1.2	Mängelhaftung	75
7.1.2.1	Sach- und Rechtsmängel	75
7.1.2.2	Rechte des Käufers bei Mängeln	76
7.1.2.3	Verjährung	77
7.1.3	Besondere Kaufverträge	78
7.2	Miete	78
7.3	Leasing	79
7.4	Dienst- und Arbeitsvertrag	80
7.5	Werkvertrag	81
7.6	Kreditverträge	82
7.6.1	Rechtsgrundlagen für Verbraucherdarlehen	82
7.6.2	Wucherkredite	84
8.	Rechtliches Handeln mit Wirkung für andere	85
	<i>Winfried Kievel</i>	
8.0	Einführung	85
8.1	Vertretung	85
8.1.1	Vertreter kraft gesetzlicher Regelung – gesetzlicher Vertreter	85
8.1.2	Vertreter kraft gerichtlicher Bestellung	86
8.1.2.1	Der Vormund für minderjährige Personen	86
8.1.2.2	Die rechtliche Betreuung für volljährige Personen	87
8.1.2.3	Der Pfleger	89
8.1.2.4	Der Verfahrenspfleger für das minderjährige Kind	90
8.1.2.5	Die Beistandschaft	90
8.1.3	Die gewillkürte Vertretung	90
8.1.4	Das Wesen der Vertretung	91
8.2	Zustimmung	93

9.	Die Zeit im Recht	98
	<i>Winfried Kievel</i>	
9.0	Einführung	98
9.1	Fristen und Termine	98
9.2	Die Verjährung	100
9.2.1	Die Verjährungseinrede	100
9.2.2	Die Verjährungsfrist	100
9.2.3	Verjährungshemmung und Neubeginn der Verjährung	103
9.3	Die Ausschlussfrist	104
9.4	Die Verwirkung	105
9.5	Befristete Verträge	106
9.6	Die Kündigung, insbesondere von Wohnraum und von Arbeits- verhältnissen	107
9.6.1	Die Kündigung	107
9.6.2	Die Kündigungsfristen bei Wohnraum	107
9.6.3	Die außerordentliche fristlose Kündigung bei Wohnraum- mietverhältnissen	108
9.6.4	Die Kündigungsfristen im Arbeitsverhältnis	108
9.6.5	Die außerordentliche fristlose Kündigung des Arbeitsverhältnisses ...	109
10.	Haftung, Deliktsrecht, Schadensersatz	110
	<i>Ansgar Marx</i>	
10.0	Einführung und Praxisrelevanz	110
10.0.1	Einführung	110
10.0.2	Relevanz für die soziale Arbeit	110
10.1	Deliktsrecht	110
10.1.1	Systematik	112
10.1.2	Die Grundtatbestände	113
10.1.2.1	Verletzung von absoluten Rechten (§ 823 I BGB)	113
10.1.2.2	Verstoß gegen Schutzgesetze (§ 823 II BGB)	116
10.1.2.3	Sittenwidrige Schädigungen (§ 826 BGB)	117
10.1.3	Verletzung der Aufsichtspflicht (§ 832 BGB)	117
10.1.3.1	Gesetzliche Aufsichtspflicht	118
10.1.3.2	Vertragliche Aufsichtspflicht	118
10.1.3.3	Gefälligkeitsverhältnisse	119
10.1.3.4	Anforderungen an die Aufsicht	119
10.1.3.5	Beweislast	120
10.1.4	Ampflichtverletzung (§ 839 BGB u. Art. 34 GG)	121
10.1.5	Schadensersatz	121
10.2	Haftung von Vereinen, Dienstleistungsunternehmen, Gesellschaften .	123
10.2.1	Organhaftung juristischer Personen	123
10.2.2	Haftung für Mitarbeiter und Helfer	124
10.2.3	Eigenhaftung des Handelnden	125
10.3	Die Haftung für die Tätigkeit eines Erfüllungsgehilfen (§ 278 BGB)	126
10.4	Die Haftung für den Verrichtungsgehilfen (§ 831 BGB)	127

11.	Erbrecht	128
	<i>Ansgar Marx</i>	
11.0	Einführung und Praxisrelevanz	128
11.0.1	Einführung	128
11.0.2	Relevanz für soziale Berufe	128
11.1	Gesetzliche Erbfolge	128
11.2	Verfügungen von Todes wegen	130
11.2.1	Erbvertrag	130
11.2.2	Testament	130
11.3	Rechtsgeschäfte unter Lebenden auf den Todesfall	131
11.4	Erbfall und Erbenhaftung	131
Teil 3:	Ausgewählte Rechtsbereiche für Arbeitsfelder in sozialen Berufen	133
12.	Familienrecht	133
	<i>Ansgar Marx</i>	
12.0	Einführung und Praxisrelevanz	133
12.0.1	Einführung	133
12.0.2	Relevanz für soziale Berufe	133
12.1	Systematik	133
12.2	Stellung der Familie im Grundgesetz	135
12.3	Eheschließung und -wirkungen	135
12.4	Ehescheidung	137
12.5	Kindschaftsrecht	139
12.6	Vormundschaft, Pflegschaft, Betreuung	142
12.7	Eingetragene Lebenspartnerschaft	143
13.	Kinder- und Jugendhilferecht	144
	<i>Peter Knösel</i>	
13.0	Einführung und Praxisrelevanz	144
13.0.1	Einführung	144
13.0.2	Relevanz für die Sozialarbeit	144
13.1	Gesetzliche Regelung und Stellung im Rechtssystem	144
13.2	Geschichtlicher Überblick	146
13.3	Verfassungsrechtliche Grundlagen und über-/zwischenstaatliches Recht .	147
13.4	Ziele und Schwerpunkte des Gesetzes	147
13.4.1	Der allgemeine Teil des SGB VIII	148
13.4.1.1	Aufgaben und Träger der Jugendhilfe	148
13.4.1.2	Wunsch- und Wahlrecht der Leistungsberechtigten	149
13.4.1.3	Geltungsbereich des Gesetzes	150
13.4.1.4	Definitionen, Beteiligung von Kindern/Jugendlichen, Grundrichtung der Erziehung, Gleichberechtigung von Jungen und Mädchen	151
13.4.1.5	Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung	152
13.4.1.6	Verhältnis von Jugendhilfeleistungen zu anderen Leistungen/ Verpflichtungen	153

13.4.2	Leistungen der Jugendhilfe	154
13.4.2.1	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	154
13.4.2.2	Förderung der Erziehung in der Familie	156
13.4.2.3	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kinder- tagespflege	157
13.4.2.4	Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, Hilfe für junge Volljährige	159
13.4.3	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	163
13.4.3.1	Die Inobhutnahme	163
13.4.3.2	Schutz von Kindern und Jugendlichen in Familienpflege und in Einrichtungen	164
13.4.3.3	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren	165
13.4.3.4	Beistandschaft, Pflegschaft und Vormundschaft für Kinder und Jugendliche, Auskunft über Nichtabgabe von Sorgeerklärungen	166
13.4.3.5	Beurkundung und Beglaubigung, vollstreckbare Urkunden	167
13.4.4	Schutz von Sozialdaten	167
13.4.5	Träger der Jugendhilfe, Zusammenarbeit, Gesamtverantwortung	168
13.4.6	Sonstige Regelungen	170
14.	Sozialrecht	171
	<i>Winfried Kievel</i>	
14.1	Einführung	171
14.2	Soziale Vorsorgesysteme	174
14.2.1	Gesetzliche Rentenversicherung	175
14.2.2	Gesetzliche Krankenversicherung	176
14.2.3	Soziale Pflegeversicherung	178
14.2.4	Gesetzliche Unfallversicherung	180
14.2.5	Arbeitslosenversicherung	182
14.3	Soziale Fördersysteme	185
14.3.1	Arbeitsförderung (Afö)	185
14.3.2	Bildungsförderung	187
14.3.3	Kinder- und Jugendhilfe	188
14.3.4	Familienförderung	188
14.3.5	Wohnungsförderung	190
14.3.6	Förderung der Eingliederung von Menschen mit Behinderungen	192
14.4	Soziale Hilfesysteme	196
14.4.1	Der Systemwandel bei den Leistungen zur Sicherung des Lebens- unterhalts nach dem SGB II und dem SGB XII	196
14.4.2	Das SGB II und seine Leistungen zur Sicherung des Lebens- unterhalts	198
14.4.3	Der neue Kinderzuschlag nach § 6 a BKGG	206
14.4.4	Sozialhilfe – Sozialgesetzbuch XII	210
14.4.4.1	Allgemeines	210
14.4.4.2	Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU)	215
14.4.4.3	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	218

14.4.4.4	Kapitel 5 bis 9 des SGB XII – Hilfe in besonderen Lebenslagen	223
14.4.4.5	Einkommens- und Vermögensfragen nach dem SGB XII	224
14.4.5	Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)	225
14.5	Soziale Entschädigungssysteme	226
15.	Strafrecht	229
	<i>Peter Knösel</i>	
15.0	Einführung und Praxisrelevanz	229
15.0.1	Einführung in das Strafrecht	229
15.0.2	Relevanz für die Sozialarbeit	229
15.1	Einleitung	230
15.2	Geschichte des Strafrechts	234
15.3	Strafverfahren	236
15.3.1	Beteiligte	236
15.3.1.1	Prozessorgane	236
15.3.1.2	Beschuldigte	239
15.3.1.3	Verteidiger	240
15.3.1.4	Zeugen	240
15.3.1.5	Opferrechte und Nebenklage	241
15.3.2	Ablauf des Strafverfahrens	242
15.3.2.1	Verfahrensabschnitte	242
15.3.2.2	Grundsätze und Prinzipien	243
15.3.2.3	Ermittlungs- oder Vorverfahren	244
15.3.2.4	Gerichtliches Zwischenverfahren	245
15.3.2.5	Hauptverhandlung	246
15.3.3	Vollstreckung	250
15.4	Straftat	251
15.4.1	Tatbestandsmäßigkeit	252
15.4.2	Rechtswidrigkeit	252
15.4.3	Schuld	253
15.5	Jugendstrafrecht	254
15.5.1	Besonderheiten im Verfahren	254
15.5.2	Jugendgerichtshilfe (JGH)	256
15.5.3	Rechtsfolgen des JGG	257
15.6	Strafvollzug	260
15.7	Soziale Arbeit und Strafrecht	262
15.7.1	Anzeigepflicht von Sozialarbeitern	262
15.7.2	Zeugnisverweigerungsrecht von Sozialarbeitern	263
15.7.3	Garantenstellung von Sozialarbeitern	264
16.	Zuwanderungsrecht	266
	<i>Peter Knösel</i>	
16.0	Einführung und Praxisrelevanz	266
16.0.1	Einführung in das Thema	266
16.0.2	Relevanz für die Sozialarbeit	267
16.1	Geschichte der Migration und rechtliche Grundlagen	267

16.2	Das Aufenthaltsgesetz (AufenthG)	271
16.2.1	Allgemeines	271
16.2.2	Einreise und Aufenthalt	272
16.2.2.1	Touristen	272
16.2.2.2	Arbeitskräfte	273
16.2.2.3	Studenten	275
16.2.2.4	Familiennachzug	275
16.2.2.4.1	Familiennachzug zu Deutschen	276
16.2.2.4.2	Ehegattennachzug zu Ausländern	276
16.2.2.4.3	Kindernachzug	277
16.2.2.4.4	Sonstige Familienangehörige	277
16.2.2.5	Zuzug aus humanitären, politischen und völkerrechtlichen Gründen	277
16.2.2.6	Sonstiger Nachzug	279
16.2.3	Aufenthaltsverfestigung	279
16.2.3.1	Aufenthalts Titel	279
16.2.3.2	Förderung der Integration	281
16.2.4	Aufenthaltsbeendigung	281
16.2.4.1	Arten der Aufenthaltsbeendigung	281
16.2.4.2	Verfahren der Aufenthaltsbeendigung	283
16.2.5	Weitere Regelungen des AufenthG	285
16.2.6	Freizügigkeitsgesetz/EU (FreizügG/EU)	286
16.2.7	Asylverfahrensgesetz (AsylVfG)	287
16.2.7.1	Verfahren	287
16.2.7.2	Erreichen der Bundesrepublik	288
16.2.7.3	Weiteres Verfahren	289
16.2.7.4	Asylbewerberleistungsgesetz	292
16.2.8	Asylrecht	292
16.2.9	Staatsbürgerschaft	295
16.3	Interkulturelle Kompetenz, interkulturelles Lernen bzw. interkulturelle Kommunikation	296

Teil 4: Leistungsträger und Leistungserbringer für soziale Leistungen

17.	Träger öffentlicher Verwaltung und öffentlich-rechtliches Verwaltungshandeln	299
	<i>Winfried Kiewel</i>	
17.0	Einführung	299
17.1	Die Träger öffentlicher Verwaltung	299
17.2	Der Aufbau der Behörden	302
17.3	Öffentlich-rechtliches Verwaltungshandeln	306
17.4	Grundzüge des Verfahrens nach dem SGB X und der Erlass des VA	309
17.4.1	Grundzüge des Verfahrens	309
17.4.2	Der Erlass des VA	311

	Seite
17.5	Der Sozialdatenschutz 312
17.5.1	Der Anspruch auf Wahrung des Sozialgeheimnisses als subjektiv- öffentliches Recht 313
17.5.2	Der Gegenstand des Anspruchs 314
17.5.2.1	Grundsätze für das Erheben von Sozialdaten 314
17.5.2.2	Grundsätze für das Verarbeiten von Sozialdaten und deren Nutzung .. 315
17.5.3	Zulässigkeit der Übermittlung von Sozialdaten 316
17.5.4	Rechtsfolgen bei Verletzung des Sozialgeheimnisses 318
17.5.4.1	Die Rechte Betroffener – §§ 84 ff. SGB X 318
17.5.4.2	Bußgeld- und Strafvorschriften 319
18.	Die Leistungserbringer und das sozialrechtliche Dreiecksverhältnis 320 <i>Winfried Kievel</i>
18.1	Die Leistungserbringer 320
18.2	Das sozialrechtliche Dreiecksverhältnis 325
Teil 5:	Die Rechtsanwendung und die Rechtsverwirklichung 327
19.	Rechtsdurchsetzung mithilfe der Gerichte 327 <i>Winfried Kievel</i>
19.1	Beratungshilfe, Prozesskostenhilfe und sonstige Hilfen zur Rechtsdurchsetzung 327
19.1.1	Beratungshilfe 327
19.1.2	Prozesskostenhilfe (PKH) 329
19.1.3	Sonstiger Beratungs- und Rechtsschutz 330
19.2	Der Justizgewährungsanspruch 331
19.3	Der Aufbau der deutschen Gerichtsbarkeit 332
19.3.1	Die Verfassungsgerichtsbarkeit des Bundes 332
19.3.2	Verfassungsgerichtsbarkeit der Bundesländer 334
19.3.3	Der gesetzliche Richter 334
19.3.4	Die ordentliche Gerichtsbarkeit 336
19.3.5	Die Arbeitsgerichtsbarkeit 340
19.3.6	Die Verwaltungsgerichtsbarkeit 342
19.3.7	Die Sozialgerichtsbarkeit 345
19.3.8	Die Finanzgerichtsbarkeit 347
19.4	Rechtsschutz auf der europäischen Ebene 348
19.4.1	Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte 348
19.4.2	Der Europäische Gerichtshof – EuGH 349
20.	Die Struktur von Rechtsnormen und die Rechtsanwendung 352 <i>Winfried Kievel</i>
20.1	Die Struktur von Rechtsnormen 352
20.2	Die Rechtsanwendung 357
20.2.1	Der Sachverhalt 357

		Seite
20.2.2	Die Suche nach der »einschlägigen« Rechtsnorm	358
20.2.3	Subsumtion	358
20.2.4	Syllogismus	358
20.2.5	Auslegung	365
20.2.6	Auslegungsmethoden	366
20.2.6.1	Die philologische Auslegung	366
20.2.6.2	Die systematische Auslegung	370
20.2.6.3	Die historische Auslegung	371
20.2.6.4	Die teleologische Auslegung	372
21.	Mediation – alternative Konfliktbearbeitung	373
	<i>Ansgar Marx</i>	
21.0	Einführung und Praxisrelevanz	373
21.0.1	Einführung	373
21.0.2	Relevanz für soziale Berufe	374
21.1	Konfliktsphären in sozialen Arbeitsfeldern	375
21.2	Sozial-Mediation in Deutschland und den USA	376
21.2.1	Scheidungs-, Sorgerechts- und Umgangs-Mediation	377
21.2.2	Schul-Mediation	378
21.2.3	Täter-Opfer-Ausgleich (TOA)	379
21.2.4	Mediation in der Altenhilfe	379
21.2.5	Mediation im Gesundheitswesen	380
21.2.6	Stieffamilien-Mediation	381
21.2.7	Eltern-Kind-Mediation	381
21.2.8	Mediation bei Adoptionen	382
21.2.9	Mediation bei interkulturellen Konflikten	382
21.3	Mediatorenausbildung	383
Teil 6:	Anhang – Lebensaltertabelle	385
	<i>Winfried Kievel</i>	
Literatur	416
Stichwortverzeichnis	421